



...XnView ist eine praktische und – zigtausend fach bewährte kostenfreie Software zum blitzschnellen Betrachten und Konvertieren von Grafikdateien bei einfachster Bedienung. Komfortabel konfigurierbare Oberfläche, Datei- und Bildbrowser, Diashow, Thumbnail Generator plus umfangreiche Bildbearbeitung. Mehr als 400 Grafikformate werden unterstützt.

Download unter:

<http://www.xnview.com/de/>

Tipps für die Eingabe von Metatags(IPTC) in digitale Bilder mit dem Freeware- Programm XnView

Bayern früher - heute

eine Bilddatenbank des BUND Naturschutz zum Landschaftswandel in Bayern



Allgemeine Hinweise:

In dieser Anleitung wird lediglich die Eingabe von sog. Metatags in den IPTC-Bereich von digitalen Bildern erläutert. Diese Bildangaben sind für eine Veröffentlichung der Aufnahmen im Projekt „Bayern früher-heute“ von großer Bedeutung. Fotos, die keine IPTC-Informationen enthalten, können leider nicht für eine Veröffentlichung im Internet verwendet werden.

Ihre Bilder können Sie uns ganz einfach [per Mail zuschicken](#).

Wir bitten Sie Ihr Bild mit den unten aufgeführten Bild-Attributen (IPTC-Metatags) zu versehen. Alternativ können Sie diese in einer Text-Datei hinterlegen (bitte an die E-Mail anhängen) oder direkt in die E-Mail schreiben.

Wichtige Bildattribute (IPTC)

- Aufnahmedatum (Jahr/Monat/Tag)
- Fotograf (Vorname, Nachname)
- Fotostandort (GPS-Wert oder Beschreibung)
- Ortschaft (nächstgelegene Ortschaft beim Aufnahmestandort)
- Landkreis
- Regierungsbezirk
- Bildtitel (möglichst aussagekräftig)
- Bildbeschreibung (nicht mehr als 350 Zeichen)
- Kategorien (z.B. Flurbereinigung, Fließgewässer, Wintersport usw. max. 4)

Bitte füllen Sie alle Attribute aus um Nachfragen zu vermeiden. Nur wenn alle o.g. Attribute ausgefüllt sind, können die Fotos für das Projekt verwendet werden. Die von Ihnen gesendeten Bilder werden von uns geprüft und bildtechnisch aufbereitet. Aus technischen Gründen werden Ihre Aufnahmen beim hochladen auf die Website auf unter 512 Pixel und 72 dpi konvertiert. Davon bleibt der Transport per E-Mail jedoch unberührt. Es steht Ihnen natürlich frei, Ihre Aufnahmen für den Mailversand auf unter 512 Pixel zu konvertieren. Dies ist jedoch keine Voraussetzung. Die Dateigröße für die E-Mail sollte aber nicht mehr als 3 MB pro Bild betragen. Durch die Übersendung Ihres Bildmaterials wechseln die Bildrechte an den Betreiber dieser Website (*siehe „Schlussbemerkung“*).

Weitere Informationen zur Bedienung von XnView erhalten Sie unter:

http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView_%28windows%29_User_Guide auf der Website des Anbieters. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich in einem Forum mit anderen Anwendern auszutauschen. Wie können Sie uns Bilder zusenden?

Vorbereitungen:

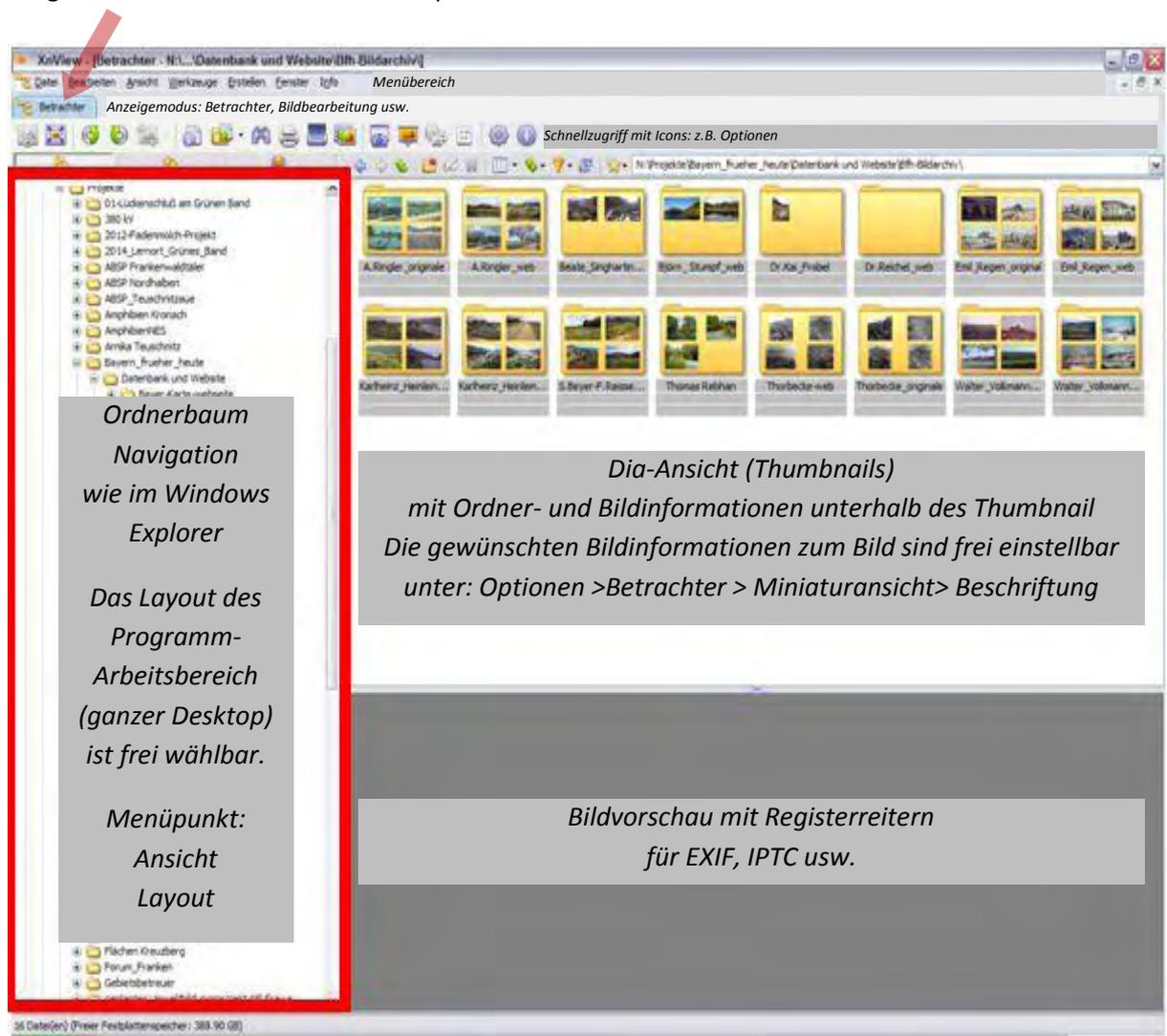
XnView wird auf der Website: <http://www.xnview.com/de/> kostenfrei zum Download angeboten. Wir empfehlen die erweiterte Version, da hier alle AddOns bereits enthalten sind. Lediglich das für die Verortung benötigte „Exif-Tool“ (www.chip.de/downloads/ExifTool_43082321.html) muss zu diesem Zweck separat in den AddOn-Ordner von XnView eingefügt werden.

Bitte installieren Sie das Programm als Administrator (rechte Maustaste auf das Programmicon) und folgen Sie den Programmanweisungen. Nach ein paar Klicks ist XnView installiert.

Der Bereich „Bildbetrachter“

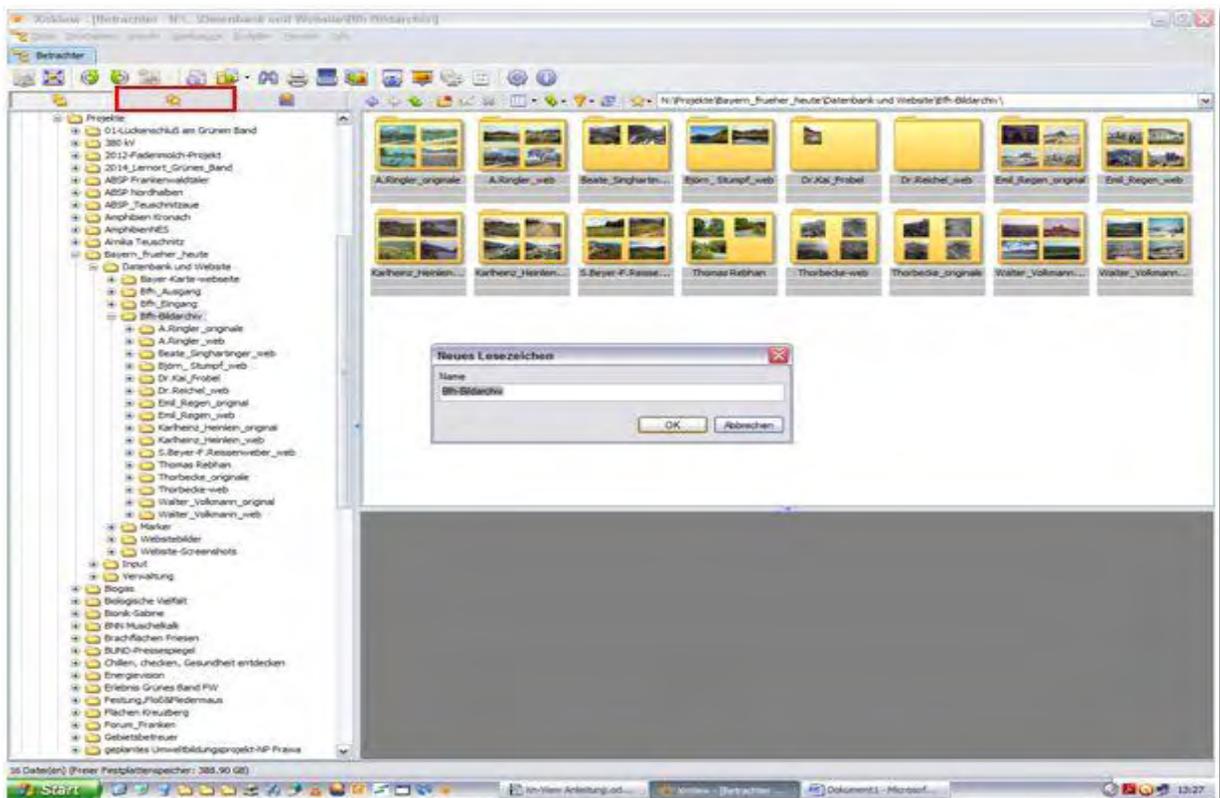
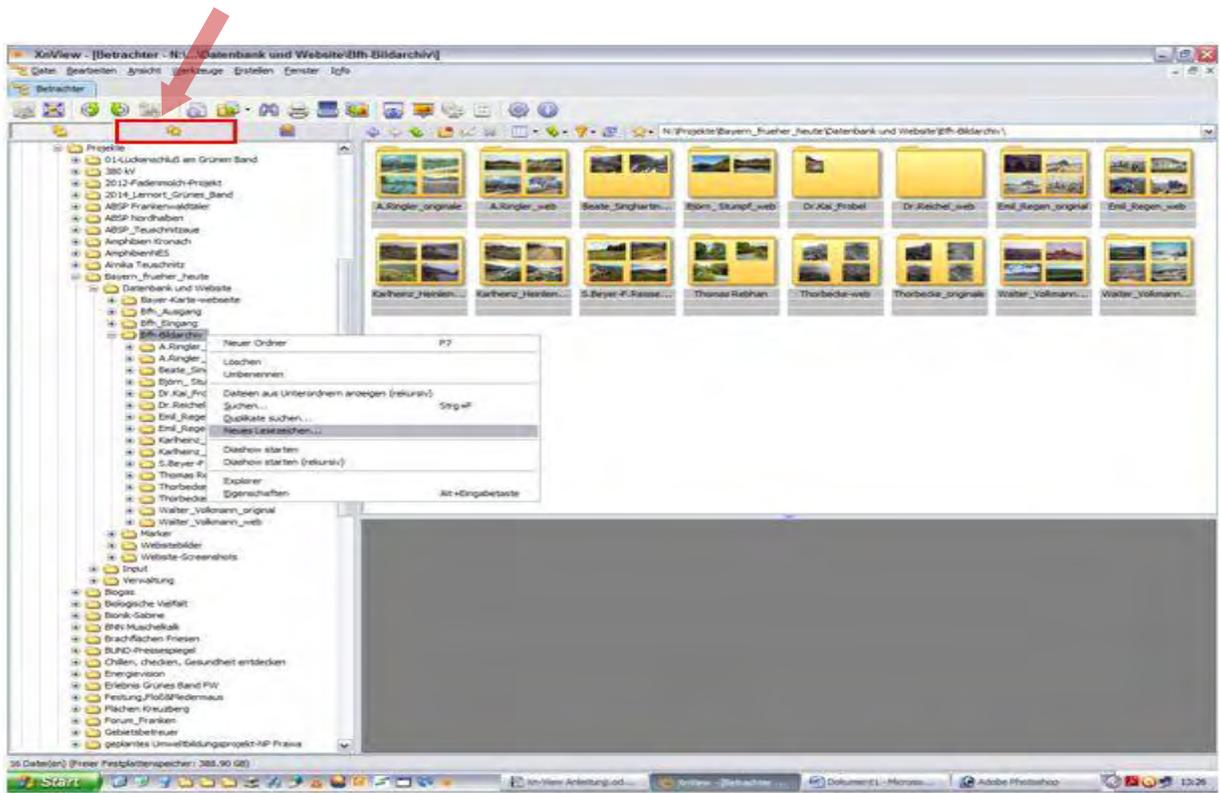
Programmoberfläche: Ordnerstruktur als Datenbaum

Im linken Teil der Programmoberfläche (hier rot umrandet) wird die Ordnerstruktur Ihres Computers dargestellt. Bitte wählen Sie den entsprechenden Bild-Ordner aus.

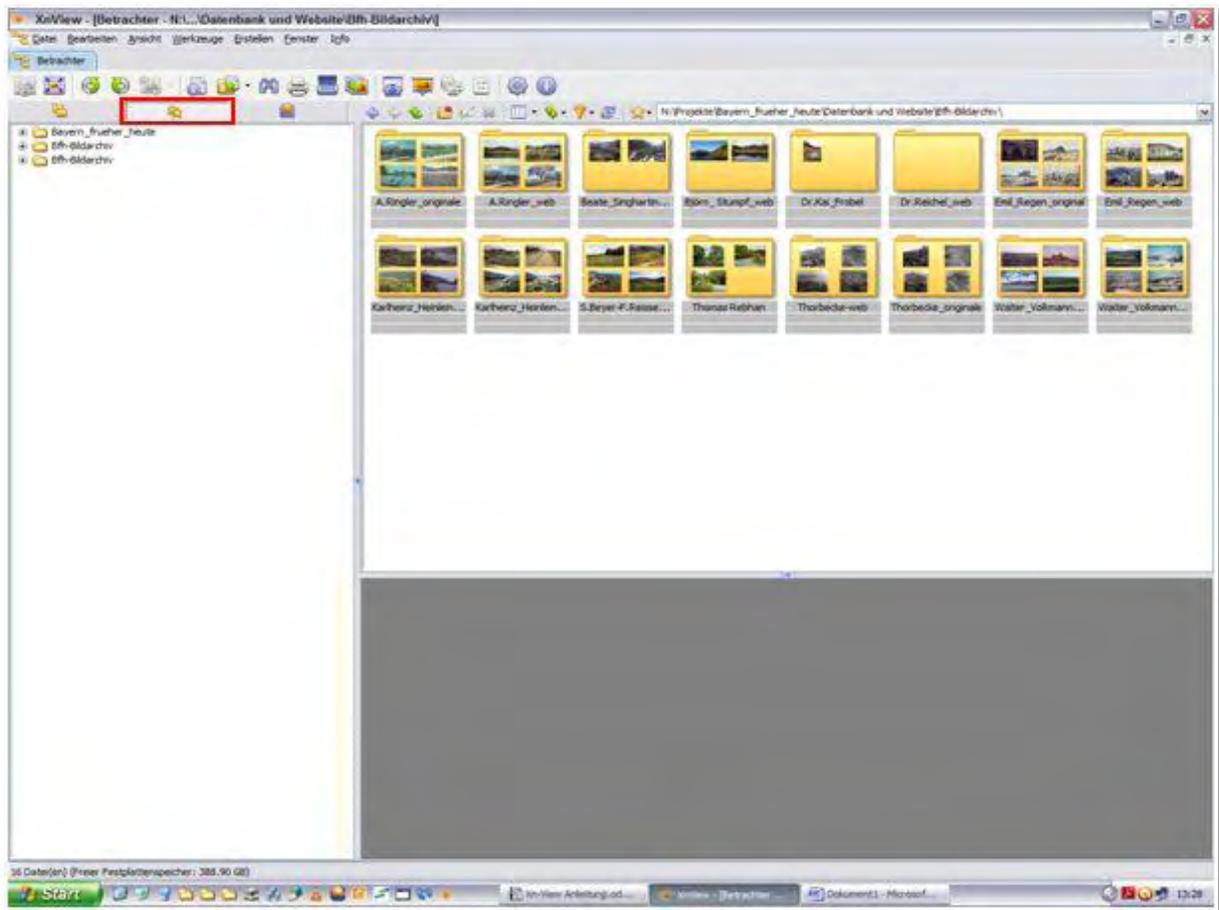


Favoriten

Zum schnelleren Wiederfinden bestimmter Ordner klicken Sie einfach per „Rechtsklick“ auf den entsprechenden Ordner, im sich öffnenden Dropdownmenü wählen Sie „Neues Lesezeichen“ und tragen einen aussagekräftigen Namen in das Eingabefeld. Das System gibt den ursprünglichen Namen bereits an (siehe folgende Bilder).

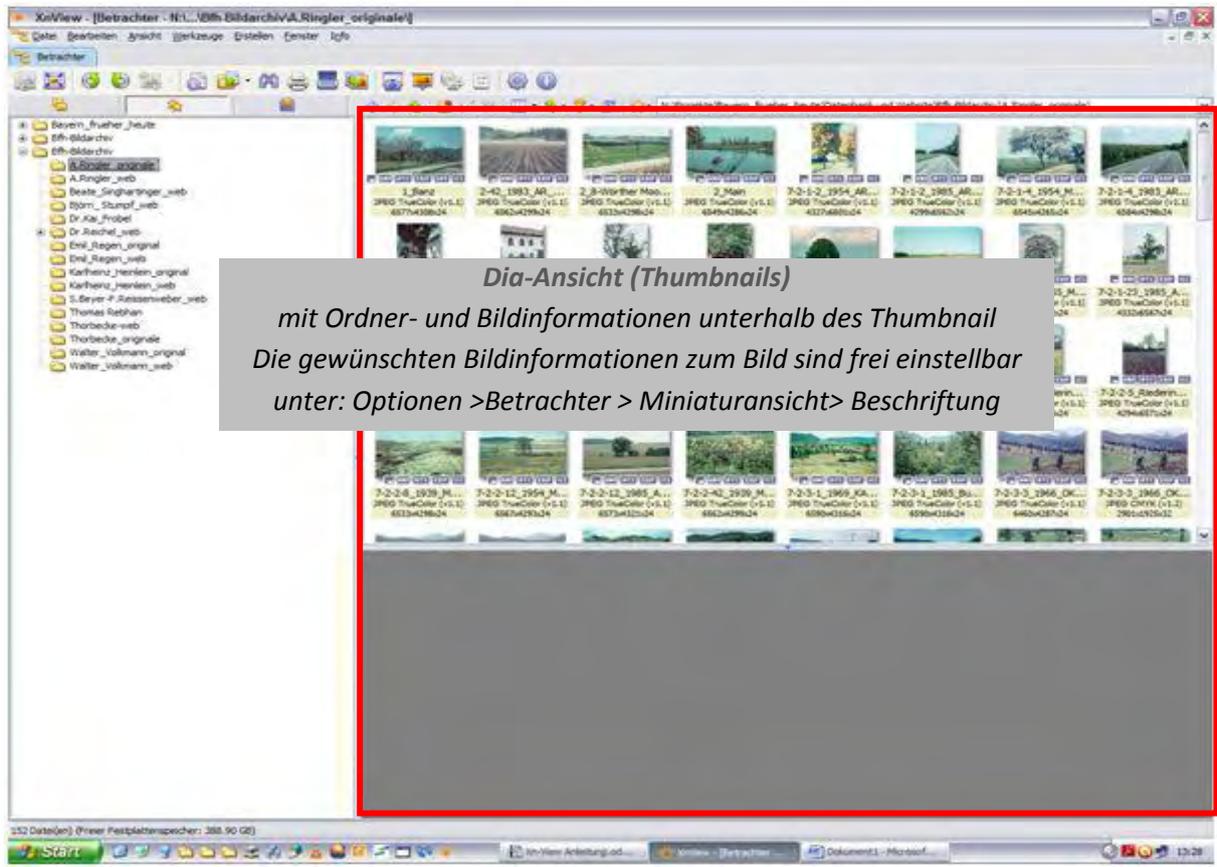


Über das Icon „Favoriten“ (gelber Doppelstern) gelangen Sie schnell und bequem zu Ihren Lieblingsbildern. Sie können hier auch diverse Unterordner auswählen (wenn vorhanden).



Programmoberfläche: Dia-Ansicht (im rechten Programmbereich – hier rot eingrahmt)

In der „Dia-Ansicht“ erscheinen nun die Bilder als Thumbnails mit einer frei wählbaren (unter Einstellungen) Beschreibung unterhalb der Bildvorschau (**hier mit gelbem Hintergrund**).



Durch einen Linksklick auf ein Bild: Das Bild wird im rechten, unteren Teil des Fensters (hier grau eingefärbt) vergrößert dargestellt.

Anmerkung:

Das Layout (unter: Ansicht > Layout und unter „Optionen“ Taste F12) des Programmbereichs „Betrachter“ ist frei einstellbar.

Die hier gezeigten Screenshots entsprechen der Standardeinstellung des Programmes.

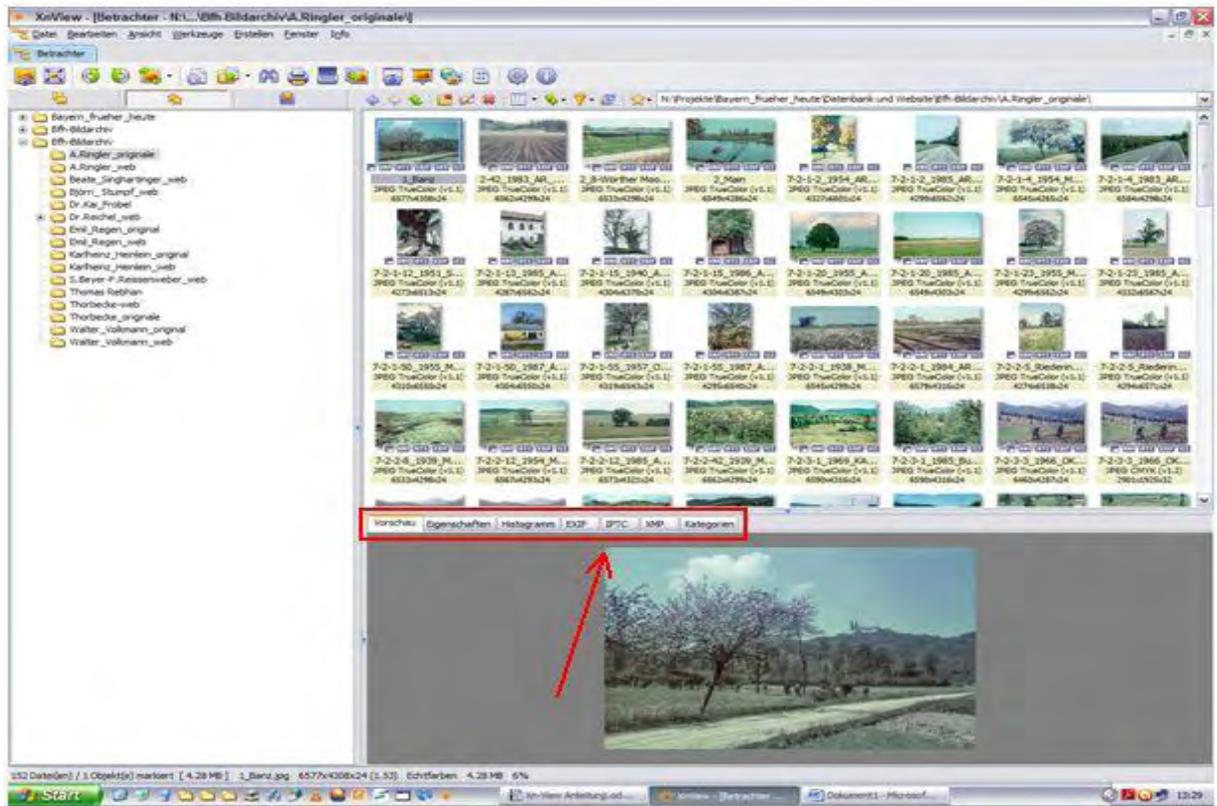
Programmoberfläche: Bildübersicht (im rechten Programmbereich, unten)

Über dem Bild sind einige Register-Reiter (hier rot umrandet) sichtbar. Diese beschreiben im Einzelnen die Bildbereiche:

- Vorschau, Eigenschaften, Histogramm, Kategorien

Wenn im Bild vorhanden (bei Aufnahmen von einer Digitalkamera oder einem Scanner):

- EXIF, IPTC, XMP



Anmerkung:

Diese Anleitung befasst sich ausschließlich mit der Bearbeitung der IPTC-Daten, mit deren Hilfe diverse Bildinformationen der Aufnahme angefügt werden können. Die anderen Bereiche dieses Fensters werden hier nicht erläutert.

Unter: http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView_%28windows%29_User_Guide können Sie die ausführliche Bedienungsanleitung des Hersteller herunterladen.

IPTC-Daten einfügen oder bearbeiten

IPTC – was ist das und wofür brauche ich das?

Der **IPTC-NAA-Standard** wurde vom **International Press Telecommunications Council (IPTC)** zusammen mit der **Newspaper Association of America (NAA)** entwickelt und ist grundsätzlich für alle Arten von Medien, also Text, Fotos, Grafiken, Audio oder Video geeignet.

Der Standard definiert zwei Aspekte von Metadaten: einerseits eine Liste von Feldern und deren Bedeutung, andererseits ein technisches Format zur Speicherung dieser Felder mit den eingegebenen Werten.

Der Standard erlaubt es, Hinweise zu den Bildrechten, dem Namen des Autors, Titel oder Schlagwörter anzugeben und auch direkt in der Bilddatei zu speichern. Diese Art der Speicherung von Metadaten ist in Bildagenturen und Bildarchiven sehr verbreitet. Mit geeigneten Programmen (im professionellen Rahmen meist Bilddatenbanken) lassen sich derart angereicherte Dateien einfach nach bestimmten Eingaben oder Schlagwörtern durchsuchen. So kann die Verwaltung, Pflege und Nutzung großer Bildarchive vereinfacht werden (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/IPTC-NAA-Standard>).

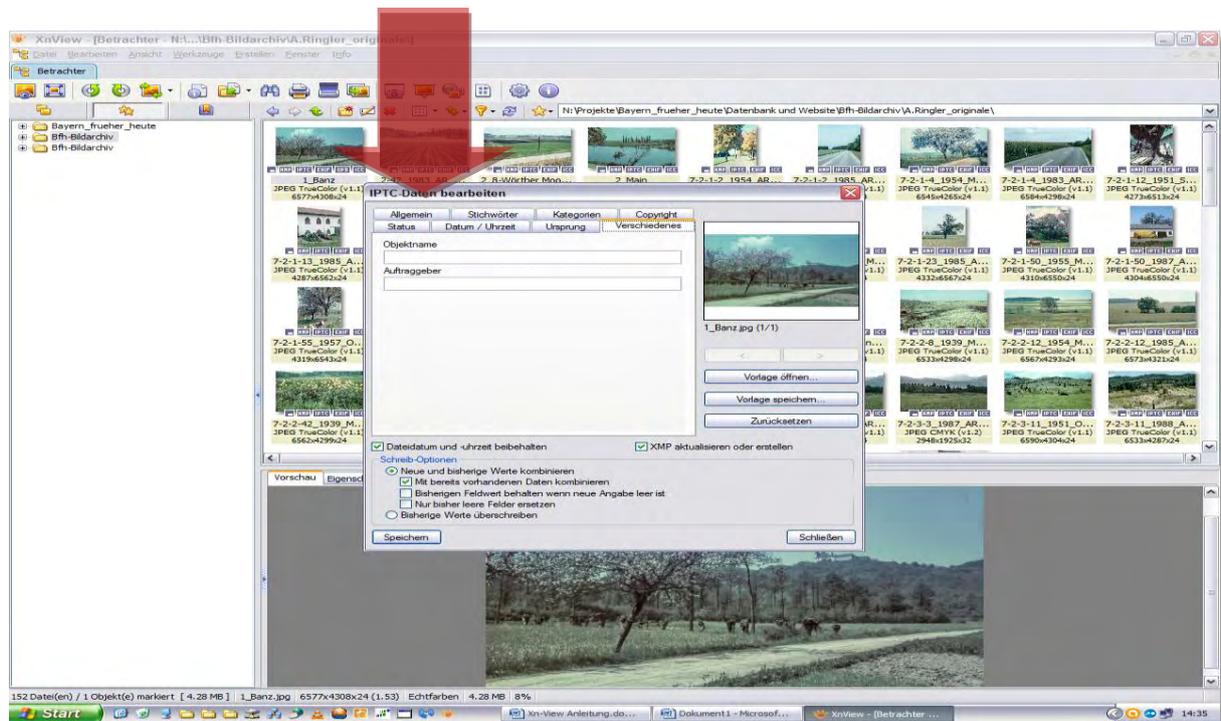
Arbeiten im IPTC-Bereich

Wenn der Register-Reiter **IPTC** vorhanden ist können Sie durch einen Linksklick auf diesen alle in der Aufnahme vorhandenen IPTC Daten auslesen bzw. auch teilweise verändern. Dies gilt auch für die anderen Reiter in diesem Bereich. Durch markieren (Linksklick auf das Bild) der Aufnahme wird diese in der Bildvorschau angezeigt.

Über dem Bild erscheinen die oben genannten Reiter

Am leichtesten gelangen sie zum Bereich **IPTC** in dem Sie die Tastenkombination „**Strg + i**“ ausführen.

Es öffnet sich der IPTC-Arbeitsbereich.



Hier sehen Sie eine Fülle von Register-Reitern die mehr oder weniger von Belang sind. Die hier aufgeführten sind für dieses Projekt von Bedeutung. Bitte füllen Sie diese Felder aus. Felder die hier nicht beschrieben werden, sind für das Projekt „Bayern früher – heute“ nicht von Belang.

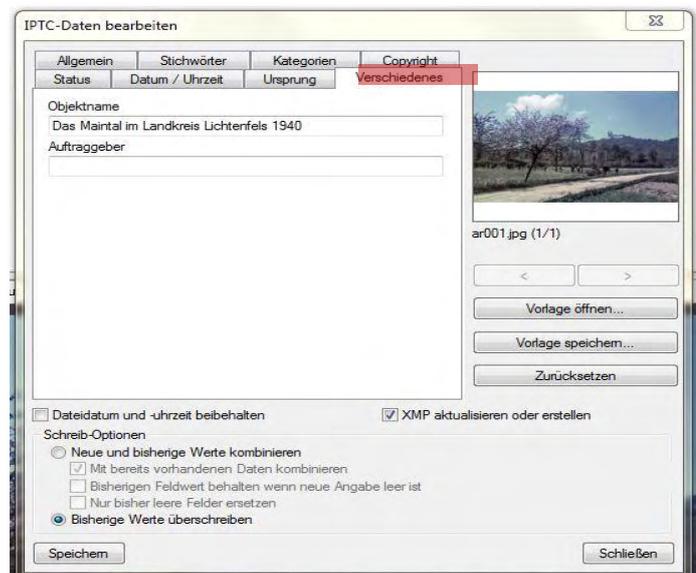
Die Registerreiter

Inhalt von „Allgemein“

- Objektbeschreibung: So kurz und präzise wie möglich (max. 350 Zeichen)
Bsp.: Blick von der Straße „An der Fähre“ zwischen Reundorf und Hausen, Richtung SW auf Kloster Banz, oder:
hier wird der Landschaftswandel besonders deutlich.....
- Verfasser: Name der Person, die die Objektbeschreibung erstellt hat
- Überschrift: Text, der als Überschrift oberhalb des Bildes auf der Website dargestellt wird. Dieser sollte gleich dem Inhalt des Reiters „**Verschiedenes** > **Objektname**“ sein. Diese Eingabe dient der Sortierung der Bilder auf der Website des Projektes. Die Jahreszahl der Aufnahme ist hier von Bedeutung.
Bsp.: Das Maintal im Landkreis Lichtenfels 1940
- Stichwörter: Fügen Sie hier Stichwörter ein, anhand derer das Bild besser gefunden werden kann
Bsp.: Landschaft, Lichtenfels, Veränderung, Landschaftspflege...
- Kategorien: Zweck wie oben.
Max. drei Buchstaben verwenden, z.B. NSG (Naturschutzgebiet) oder NP (Naturpark), ND (Naturdenkmal usw.)
Dieser Bereich muss nicht zwangsläufig ausgefüllt werden

Inhalt von „Verschiedenes“

- Objektname: Bsp.: Das Maintal im Landkreis Lichtenfels 1940 (siehe „Überschrift“)



Inhalt von „Copyright“

- Fotograf/Ersteller: Name der Person, die das Foto aufgenommen hat.
Bsp.: Hans Mustermann
- Titel: Mögliche Titel des Fotografen eintragen; Bsp.: Dr., Prof., etc.
- Bildrechte: Hier werden die Nutzungsbedingungen für das Bild definiert.
Bsp.: Dieses Bild ist im Sinne des § 2 Absatz 1 Nr. 5 Urheberrechtsgesetz (UrhG) geschützt.
oder: nur für den privaten Gebrauch, eine Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers.
Anmerkung: dieser Bereich wird ebenfalls von uns ausgefüllt.
- Quelle: Name der Bildquelle (Person) eintragen
diese kann durchaus vom Fotografen abweichen
Bsp.: Sie haben das Bild von Ihrem bereits verstorbenen Opa. In diesem Fall ist ihr Opa der Fotograf, und Ihr Name steht bei „Quelle“.
- Copyright-Vermerk: Bitte nicht ausfüllen. Dieses Feld wird von uns ausgefüllt
- Kontakt: Geben Sie hier bitte Ihren Namen und ihre weiteren Kontaktdaten an
Dabei gehen Sie wie folgt vor:
Vorname, Nachname > Hinzufügen
dann
Straße Hausnummer > Hinzufügen, usw.
- Anmerkung: bei einer Veröffentlichung der Aufnahme auf der Website des Projektes werden die Felder „Bildrechte“ „Copyright-Vermerk“ und Kontakt von uns ausgefüllt, bzw. überschrieben, da bei der Zusendung der Aufnahme die Bildrechte auf den BUND-Bayern übergehen. Mit der Zusendung eines Bildes an uns erkennen Sie diesen Umstand an.

Inhalt von „Datum-Uhrzeit“

- Erstellt am (JJJJMMTT) Bei einer Aufnahme von einer Digitalkamera das Doppelpfeilsymbol neben „Erstellt am“ anklicken
Dann „EXIF-Aufnahmedatum (falls vorhanden)“ anklicken
Sofern ein Aufnahmedatum von der Kamera erfasst worden ist, wird dieses Datum in die IPTC-Daten übernommen

ODER

Falls es sich um ein älteres, nicht digitales Bild oder Dias handelt:
Aufnahmedatum in folgender Form eintragen:
Bsp.: 19400428 (Format: JJJJMMTT- für den 28.04.1940)

Inhalt von „Ursprung“

Ländercode:	DEU (für Deutschland)
Stadt:	Die dem Aufnahmeort nächstgelegene Ortschaft, z.B. Bad Staffelstein
Standort:	der Aufnahmeort, z.B. Kloster Banz
Bundesland:	Bayern. Aufnahmen andernorts werden nicht veröffentlicht
Land/Staat:	Deutschland, Grund siehe oben
Land (ISO):	DEU; ist identisch mit „Ländercode“

WICHTIG

Speichern Sie Ihre Eingaben, bevor Sie diesen Bereich (Fenster) verlassen, um einen Datenverlust zu vermeiden. Sollen Sie vor „speichern“ auf schließen klicken, werden Ihre Daten nicht gespeichert.

Durch einen Linksklick auf „schließen“ beenden Sie den IPTC-Modus. Um Ihre Eingaben zu überprüfen klicken sie einfach auf den Reiter IPTC über dem Bild. Es werden alle Ihre Eingaben in Listenform angezeigt.

Stapelverarbeitung möglich

XnView bietet die Möglichkeit, mehreren Bildern, alle oder nur eingeschränkte IPTC-Daten gleichzeitig zuzuordnen.

- Markieren Sie, wie in Windows üblich, hierzu das erste und das letzte Bild mit der Kombination aus **„Umschalttaste“ und „linker Maustaste“**. Durch Ausführen der Tastenkombination **„Strg“+“i“** gelangen Sie wieder in das IPTC-Bearbeitungsfenster.
- Füllen Sie alle Felder aus, die der Auswahl zugeordnet werden können.
- Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit dem Button **„in alle schreiben“**. Die Daten werden übernommen.

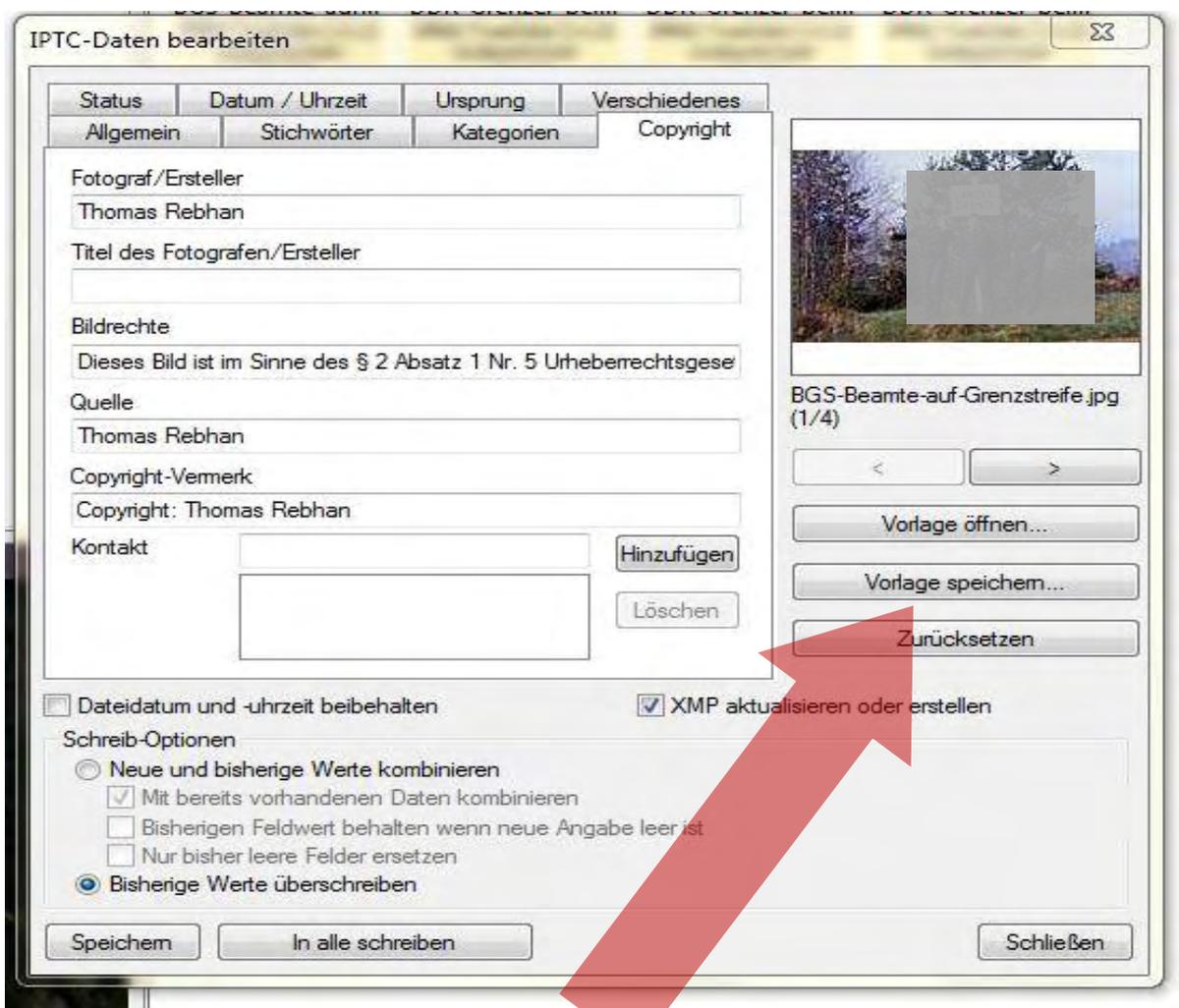
Die Radiobuttons im Fenster unten links sind selbsterklärend. Markieren Sie diese nach Ihren Wünschen. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass alle Daten neu geschrieben werden, markieren Sie bitte den Button **„bisherige Werte überschreiben“**. Dies gilt auch für die Einzelbildbearbeitung.

Workflow beschleunigen

Rechts im IPTC-Bearbeitungsfenster – unter der Bildvorschau sind drei Buttons angeordnet. Mit deren Hilfe ist es möglich sich diverse Vorlagen (Templates) zu erstellen um den Workflow zu beschleunigen.

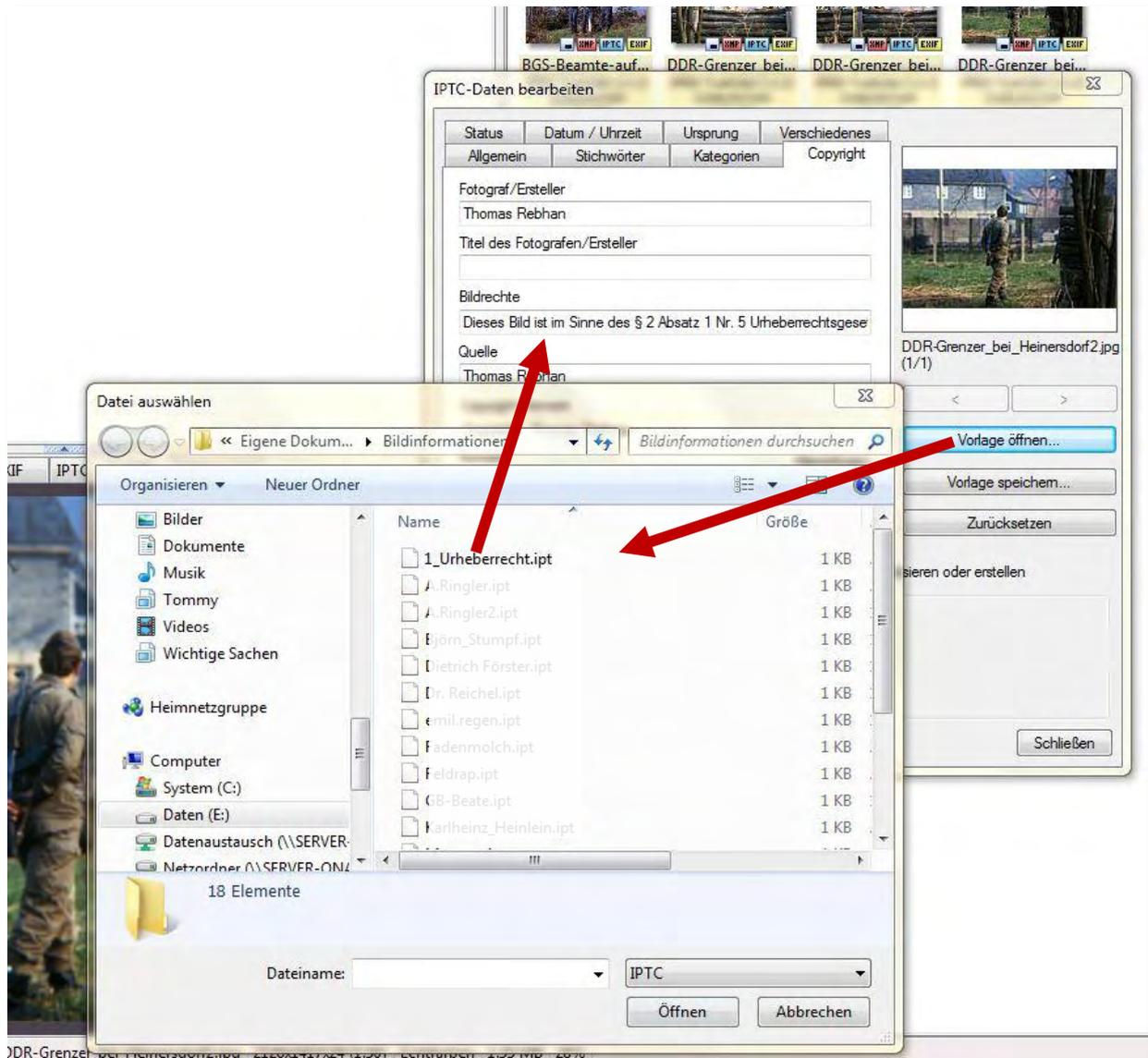
Vorgehensweise:

- Wählen Sie eine Aufnahme aus, die möglichst viele gleiche IPTC-Parameter mit anderen Bildern von Ihnen aufweist.
- Öffnen sie das IPTC-Bearbeitungsfenster durch Ausführen der Tastenkombination „**Strg**+“**i**“
- Füllen Sie nun die Felder aus, die in möglichst vielen Aufnahmen gleich sind. Wie z.B. Fotograf/Ersteller, Verfasser, Land, Stadt, Bundesland, Copyright, Quelle, etc.



- Durch Anklicken des Buttons „Vorlage speichern...“ können Sie sich ein Template auf einem frei wählbaren Ort Ihrer Festplatte abspeichern. Die Vorlage bekommt die Endung „*.ipt“ (z.B. Max.ipt)
- Speichern Sie durch Klick auf „Speichern“ (links unten) Ihre Arbeit und schließen sie das Bearbeitungsfenster.

- Wählen sie die nächste(n) Aufnahme(n) aus (siehe auch unter „Stapelverarbeitung“)
- Öffnen sie das IPTC-Bearbeitungsfenster durch Ausführen der Tastenkombination „**Strg**+“**i**“
- Öffnen Sie Ihre gespeicherte(n) Vorlage(n) durch Anklicken des Buttons „Vorlage öffnen“ und wählen ein Template aus (siehe Bild unten).



- Der Inhalt der Vorlage wird für das jeweilige Bild übernommen (beachte Button „bisherige Werte überschreiben“)
- Speichern Sie durch Klick auf „Speichern“ (links unten) Ihre Arbeit und schließen sie das Bearbeitungsfenster.

Bei einem klugen Anlegen diverser Vorlagen können Sie sich so Ihren Arbeitsaufwand immens reduzieren, da die Templates miteinander kombinierbar sind. So ist es möglich den Inhalt ganzer Bildordner in kürzester Zeit mit IPTC-Daten zu versehen. Hier ist jedoch auch Vorsicht geboten. Schnell ist eine vorher gemachte Eingabe von einer eingefügten Vorlage überschrieben.

Schlussbemerkungen

Diese Anleitung beschränkt sich, wie schon eingangs erwähnt, nur auf den Bereich „IPTC-Dateneingabe“.

XnView bietet umfangreiche Möglichkeiten der Bildbearbeitung und Bild-Archivierung. Durch einen Doppelklick auf einen Thumbnail oder auf ein Vorschaubild gelangen Sie in den Bildbearbeitungsmodus. Durch einen nochmaligen Doppelklick wechselt die Ansicht wieder in den Bildbetrachtermodus.

Unter „Optionen“ ist das Programm individuell anpassbar. Dies würde jedoch den Rahmen dieser Benutzerhilfe sprengen.

Unter: http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView_%28windows%29_User_Guide können Sie die ausführliche Bedienungsanleitung des Hersteller herunterladen.

Rechtliches

Im Rahmen des Projektes „Bayern früher – heute“ dürfen aus rechtlichen Gründen nur Bildaufnahmen verwendet werden, bei denen die Bildquelle und der Fotograf namentlich bekannt sind und die Bildrechte zweifelsfrei bei diesen Personen liegen.

Wenn Sie uns eine, oder mehrere „Vergleichsaufnahmen“ per Mail zusenden erlauben Sie dem Projektnehmer, dem BUND-Bayern e.V., die Aufnahmen zu veröffentlichen und weiterhin frei zu verwenden. Die Übertragung der Nutzungsrechte am Urheberrecht des Bild-Zusenders ist bei diesem Vorgang abgegolten. Der Einsender verzichtet auf eine Beschriftung im sichtbaren Bereich der Bildaufnahme (Urheberbenennungsrecht § 13 Urhg).

Erstellt von der:



im Auftrag des:

